

Inhalt

Vorbemerkung.....	1
--------------------------	----------

Teil 1

Konsens im Ständestaat

Das gemeine Wohl und andere Selbstverständlichkeiten	13
Herrscher und Stände.....	15
Der Tag von Linz – Absichten von Herrscher und Ständen	15
Das Zeremoniell	20
Das gemeine Wohl als Verhandlungsziel im Ständestaat im Vergleich zu Moscovien	22
Das ideale Verhältnis von Herrscher und Untertan	33
Der Herrscher als gütiger Vater seiner Untertanen.....	48
Der Tyrann	53
Gemeinsame Werte	63
Das Bild vom Corpus Regni	63
Die Unterordnung des Monarchen unter abstrakte Rechtspersönlichkeiten	74
Zum Monarchen gehörig: Corona, Regnum und Państwo	77
Vom Monarchen unabhängig: Res publica (<i>Rzeczpospolita</i>) und Patria (<i>Ojczyzna</i>)	106
Die Nation	133
Ergebnisse	142

Teil 2

Das Bonum Commune im Ständestaat.

Die Länder der Stefanskronen um die Wende zum 17. Jahrhundert

Vom Zweck des Staates, dem Bonum commune	151
I. Ständegesellschaft im Friedenszustand	160
Eigennutz vor Gemeinnutzen.....	160

Ungarn als Wirtschaftseinheit – die politischen Folgen	174
Der Normalfall: Privatinteresse vor Gemeinwohl	187
Das Condominium	194
Grenzen siebenbürgischer und türkischer Toleranz.....	206
Ungarn als Vormauer der Christenheit	222
II. Ständegesellschaft im Krieg	227
Der Lange Türkenkrieg – die christliche Seite	227
Der Lange Türkenkrieg – die türkische Seite	247
III. Bröckeln und Zerfall der Vormauer der Christenheit	260
Der Nebenkriegsschauplatz – Die Donaufürstentümer	260
Die Kosaken.....	269
Polen-Litauen	289
Krimtataren	299
Siebenbürgen.....	320
Die Moldau.....	348
Die Walachei	358
 Teil 3 Die Vorbildhaftigkeit des Osmanischen Staates	
Christliche Landeskunden.....	395
Türkische Staatsschriften	417
Anhänger des Absolutismus in Ungarn?.....	433
Abkürzungen	453
Quellen- und Literaturverzeichnis	455
Quellen, ungedruckte	455
Quellen, gedruckte	455
Literatur.....	464